



INNOQ TECHNOLOGY DAY 2025 / 20.11.2025

Digitale Souveränität

Buzzword oder Business- Critical?

INNOQ



Jörg Müller
PRINCIPAL
CONSULTANT



GIL BRETH
SENIOR
CONSULTANT

The background of the image is a dark, abstract composition featuring numerous glowing, translucent tubes in shades of white, yellow, and orange. These tubes are arranged in a complex, organic pattern that suggests a network or a flow of data. Some tubes are sharp and straight, while others are curved and twisted, creating a sense of depth and movement. The overall effect is reminiscent of a microscopic view of a complex biological structure or a visualization of a neural network.

Bedeutung digitaler Souveränität

**Digitale Souveränität bedeutet,
einen Kompromiss einzugehen.**

~~~~~

**„[...] Übertragen auf Unternehmen führt die Herleitung von Technologiesouveränität vor allem zum Konzept der „Handlungsfähigkeit“. [...] Das bedeutet in der Praxis nichts anderes als einen Trade-off einzugehen und bestimmte Technologien selbst zu besitzen und über die Fähigkeiten zu verfügen, mit diesen Technologien zu arbeiten und sie zu warten. [...]“**



**GERRIT BEINE**  
*Senior Consultant, INNOQ*



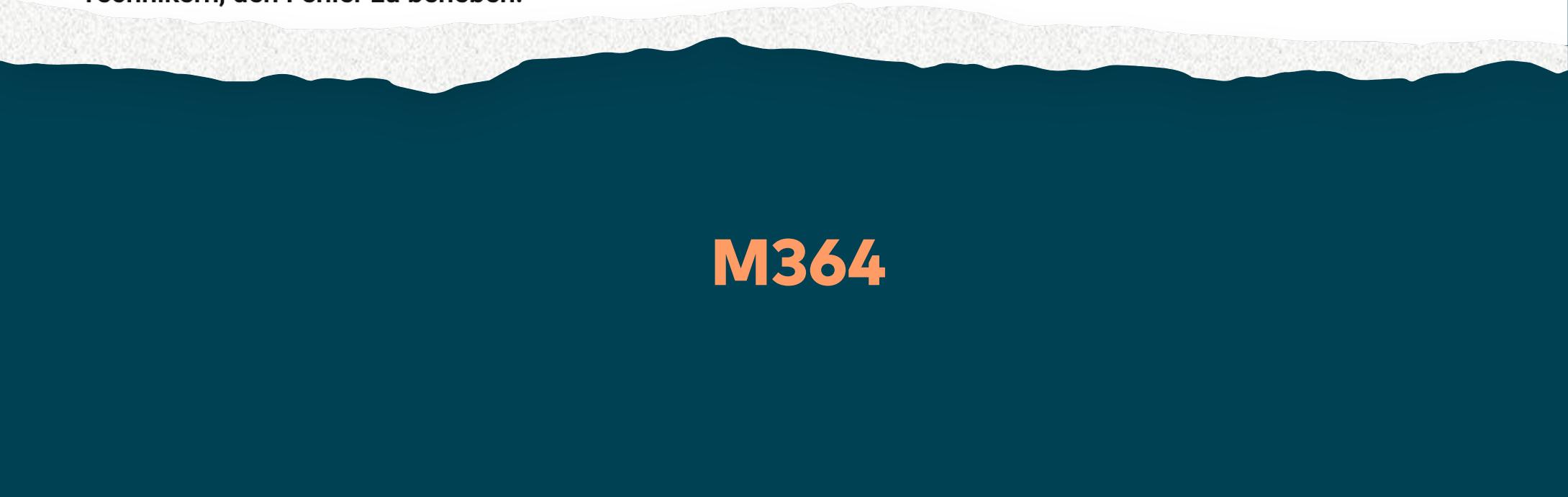
A dark gray background featuring a dense, abstract arrangement of glowing, translucent tubes in shades of white, yellow, and orange. These tubes vary in length and curvature, creating a sense of depth and motion. A solid orange rectangular box is positioned in the lower right quadrant, containing the text.

# Digitales Déjà vu

Home > Microsoft > Massive Störung bei Microsoft: Weltweiter Ausfall von Teams und Outlook

# Massive Störung bei Microsoft: Weltweiter Ausfall von Teams und Outlook

Zahlreiche Microsoft-365-Dienste waren am Mittwochmorgen gestört. Nach mehreren Stunden gelingt es den Technikern, den Fehler zu beheben.



M364



≡ WORLD ▾ U.S. ▾ POLITICS ▾ SPORTS ▾ ENTERTAINMENT ▾ BUSINESS ▾ SCIENCE ▾ FACT CHECK ▾ ODDITIES ▾ MORE ▾

Harvard University Abandoned chicks DC shooting Dave Shapiro College Football Playoff seeding

WORLD NEWS

# Trump's sanctions on ICC prosecutor have halted tribunal's work

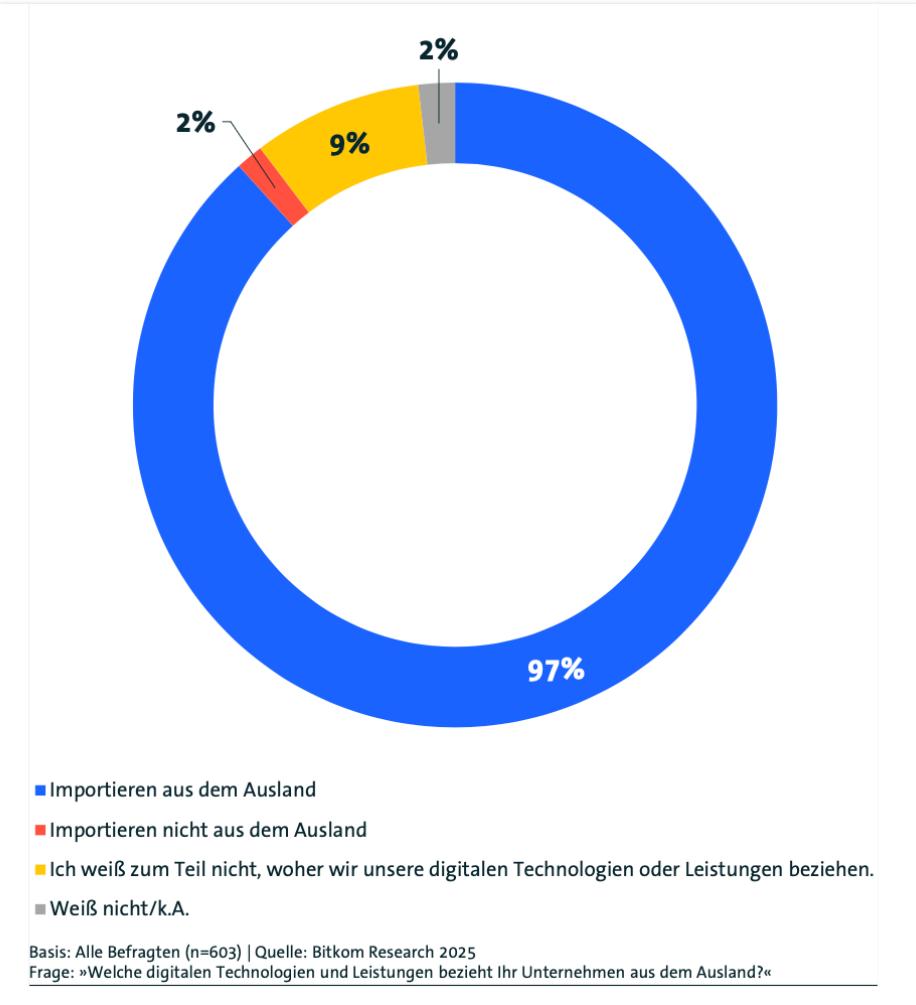
MO



# **Unsichtbarer Hebel**

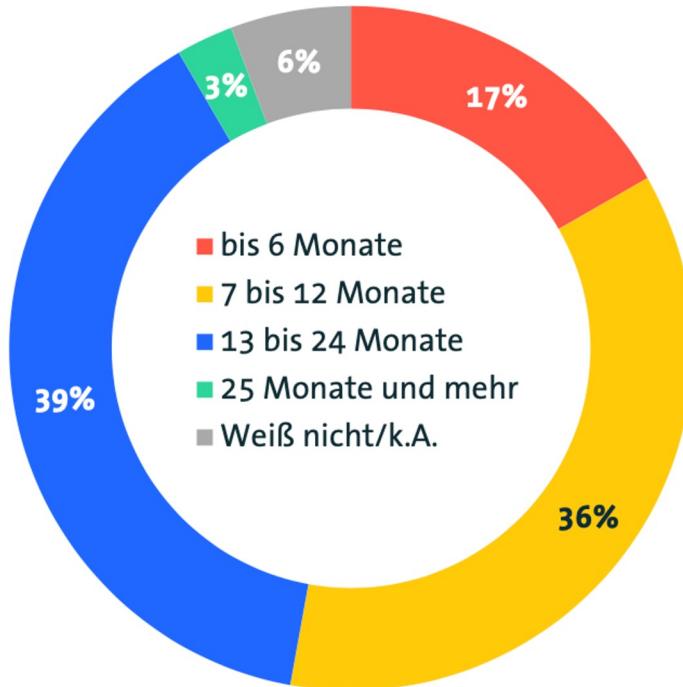
# Handelsdefizit

**97 % deutscher Firmen importieren digitale Technologien und Services.**



# Überlebens- fähigkeit

**Deutsche  
Unternehmen sehen  
sich größtenteils nicht  
länger als 1 Jahr ohne  
diese Importe  
überlebensfähig.**



Basis: Unternehmen, die digitale Technologien bzw. Leistungen aus dem Ausland beziehen (n=526) |  
Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt. | Quelle: Bitkom Research 2025 | Frage: »Wie lange  
kann Ihr Unternehmen überleben, wenn Sie digitale Technologien bzw. Leistungen nicht mehr aus dem  
Ausland beziehen können?«



# **Mythen digitaler Souveränität**

**Wir nutzen Open  
Source - also sind  
wir digital souverän.**

**Quelloffen heißt nicht  
kontrollierbar. Digitale  
Souveränität braucht  
Kompetenzen, Strategien  
und Entscheidungsfreiheit.**



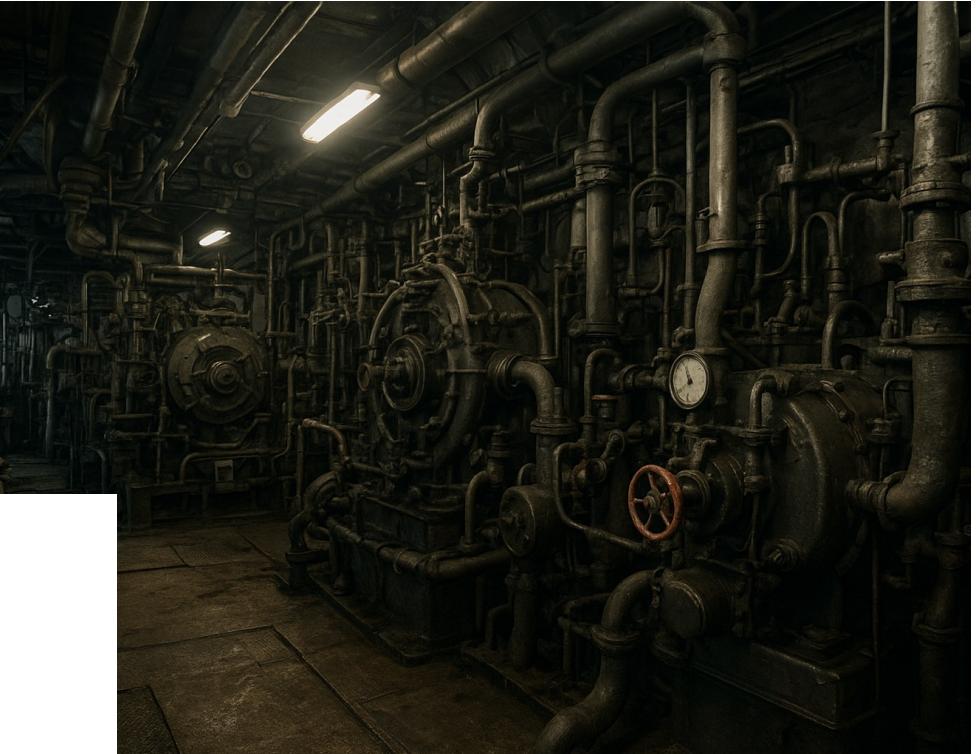
**Digitale  
Souveränität heißt:  
selber hosten.**

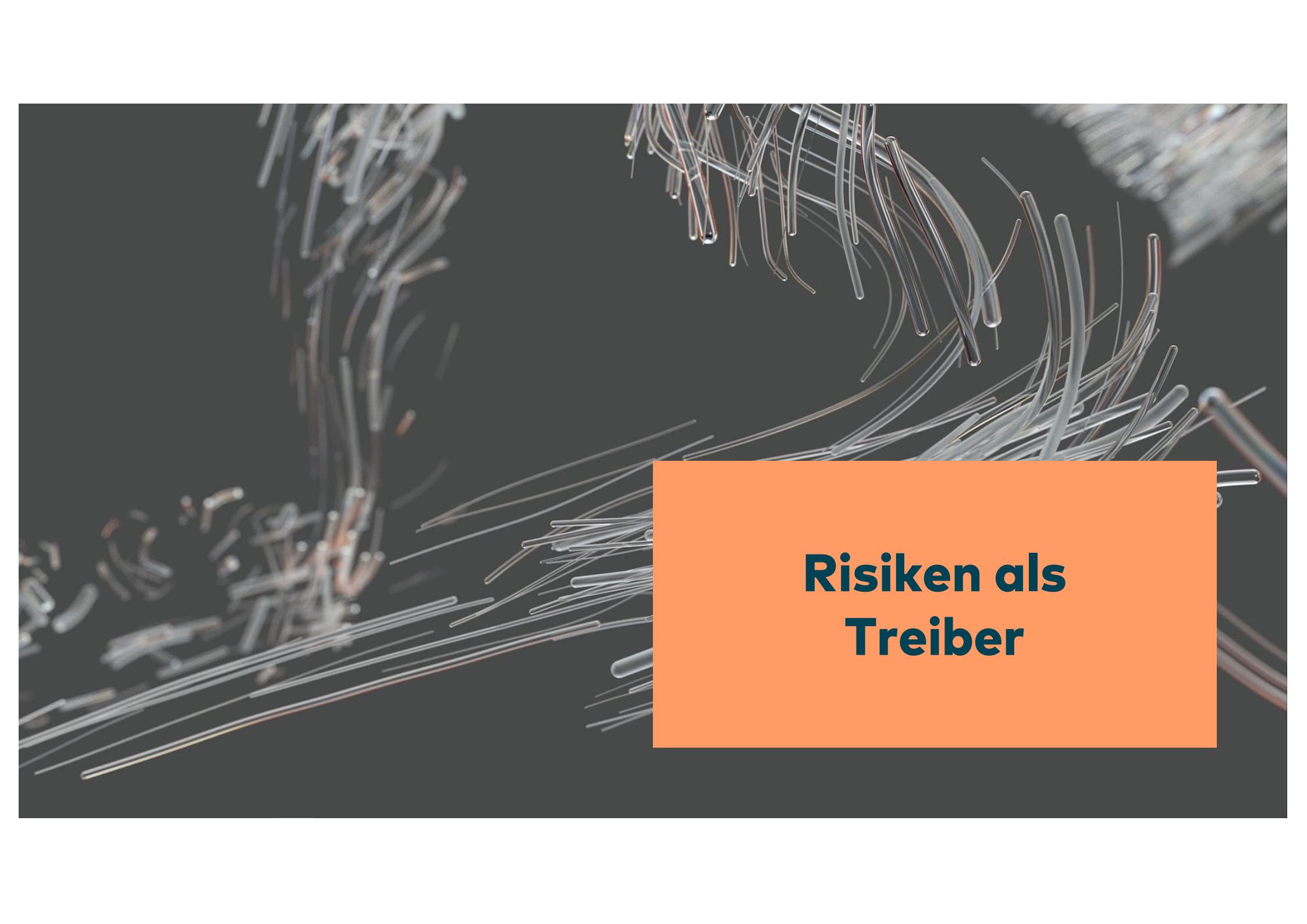
**Es geht um  
Wechselfähigkeit, nicht  
um Serverstandorte.**



**Digitale  
Souveränität? Das  
muss die IT regeln.**

**Sie beginnt bei  
strategischen  
Entscheidungen - nicht  
beim Rollout.**





# **Risiken als Treiber**

**50%**

**deutscher  
Unternehmen  
würden höchstens  
ein Jahr überleben.**

## **Business Continuity**

Fielen Hardware, Software oder IT-Dienstleistungen aus Drittstaaten plötzlich weg, hätten mehr als die Hälfte der Firmen in Deutschland innerhalb von 12 Monaten keine funktionsfähigen IT-Systeme oder Produktionsmittel mehr.

# Kosten

Es drohen durch handelspolitische Maßnahmen (wie Zölle auf IT-Produkte oder Sanktionen gegen ausländische Anbieter) erhebliche Mehrkosten für Technologieunternehmen, wenn keine digitale Souveränität besteht.

**99%**

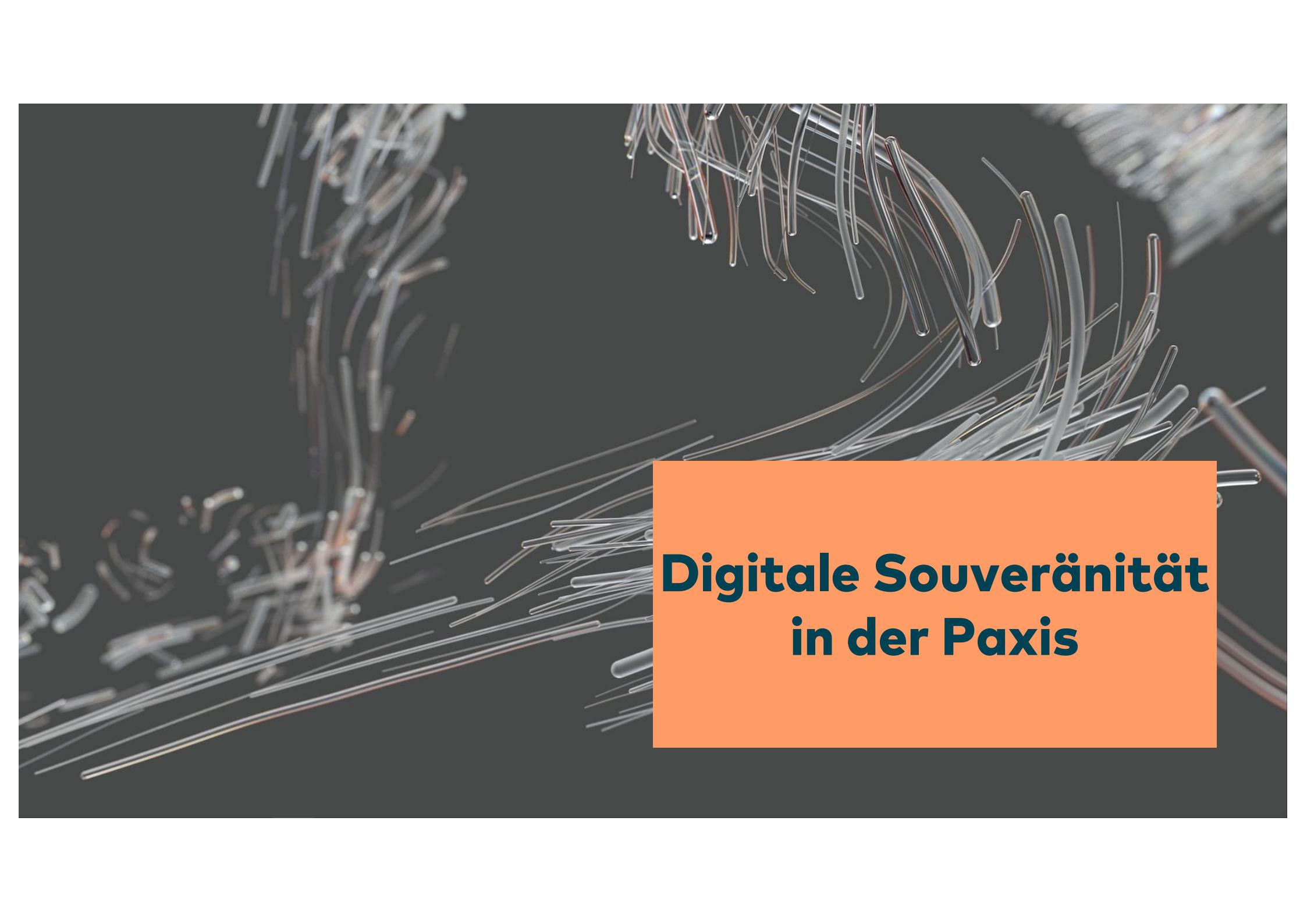
**der Unternehmen erwarten zusätzliche Kostenbelastungen.**

**41%**

**der deutschen  
Unternehmen  
fürchten einen  
erzwungenen  
Abfluss sensibler  
Daten.**

## **Compliance**

Durch die Nutzung von Cloud- und Softwarediensten aus Drittstaaten (insbesondere den USA) sehen viele Firmen das Risiko, bei mangelnder digitaler Souveränität in rechtliche Grauzonen zu geraten.



# Digitale Souveränität in der Paxis

**„Um den Betrieb  
unserer Software  
mache ich mir  
weniger Sorgen, aber  
wenn MS Teams  
wegfällt, steht unser  
Business.“**



# Kritische Anwendungen

- **Blinde Flecken in der IT:** Kommunikationssysteme sind oft tief in Unternehmensprozesse integriert.
- **Systemische Abhängigkeiten:** Gerade Standard-Werkzeuge stützen viele Prozesse.
- **Vernachlässigte Risiken im Software-Development:** Entwicklungswerkzeuge (Repos, Build-Systeme, CI/CD, Issue-Tracker) sind kritische Infrastruktur und häufig nicht im Fokus der Souveränitätsbetrachtung.

**„Die Kontiunität unserer Produktion haben wir sichergestellt, jedoch die Marketingsysteme mal ein paar Wochen ausfallen, können wir damit umgehen.“**



# Riskmitigation

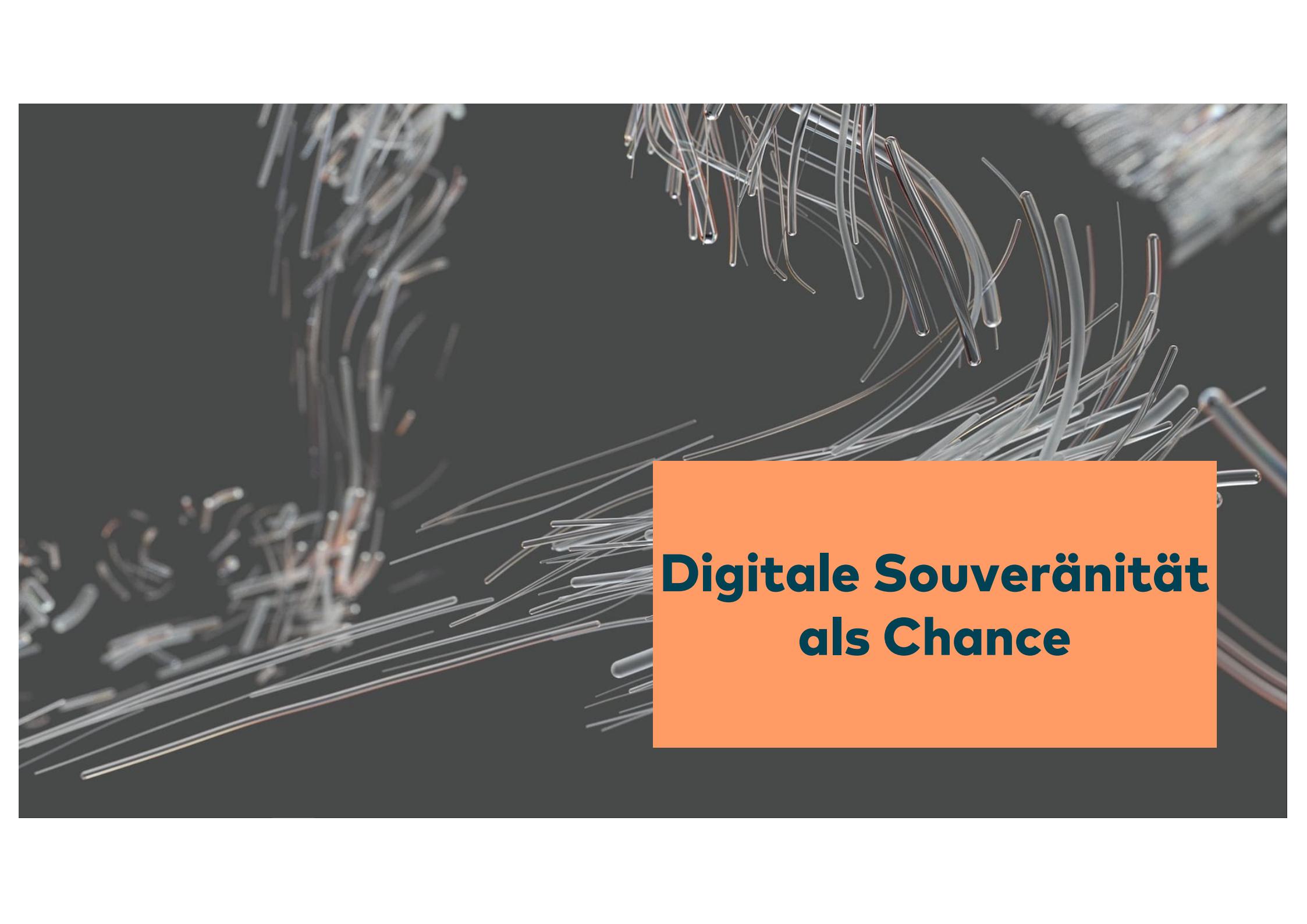
- **Kontinuität als zentrales Risiko:** Der schwerwiegendste, wenn auch unwahrscheinlichste Fall ist der Ausfall kritischer Systeme.
- **Gefährdung von Kernprozessen:** Ohne zentrale Anwendungen können zentrale Geschäftsabläufe nicht mehr ausgeführt werden.
- **Hohe Schadenspotenziale:** Der Ausfall führt zu erheblichen betrieblichen und finanziellen Schäden.

**„Aktuell ist das Bewusstsein für das Problem beim Management angekommen, so dass wir das Budget bekommen, Dinge umzusetzen, die schon lange nötig sind.“**



# Management Attention

- **Bekannte Risiken mit zu geringer Priorität:** Viele Probleme sind seit Jahren bekannt, wurden aber nicht ausreichend adressiert.
- **Gestiegene Eintrittswahrscheinlichkeit:** Einige Risiken wirken heute deutlich realistischer als früher.
- **Chance zur Neuausrichtung:** Die aktuelle Lage bietet die Möglichkeit, digitale Souveränität bewusst in den Fokus zu rücken.

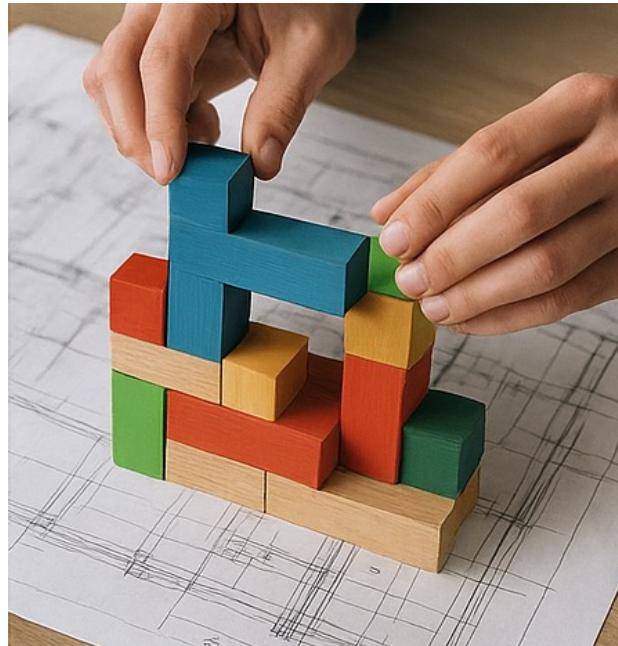


# Digitale Souveränität als Chance

# Digitale Lieferketten und Produktion analysieren.



# Digitale Souveränität in der Architektur mitdenken.



# Europäische Chancen nutzen und mitgestalten.



**Stehen wir vor einer #wolkenwende?**

# Danke für eure Zeit



Jörg Müller

[joerg.mueller@innoq.com](mailto:joerg.mueller@innoq.com) // <https://www.linkedin.com/in/joerg-m/>



Gil Breth

[gil.breth@innoq.com](mailto:gil.breth@innoq.com) // <https://www.linkedin.com/in/gil-breth/>

## innoQ Deutschland GmbH

Krischerstr. 100  
40789 Monheim  
+49 2173 3366-0

Ohlauer Str. 43  
10999 Berlin

Ludwigstr. 180E  
63067 Offenbach

Kreuzstr. 16  
80331 München

Wendenstraße 130  
20573 Hamburg

Spichernstrasse 44  
50672 Köln



# **Souveränitäts Washing?**

# Europa hat Alternativen.

Während US-Konzerne an einem Plan B arbeiten, konzentrieren sich europäische Unternehmen auf einen Plan A.



Who We Are ▾ What We Do ▾ Our Workplace ▾ Our Impact ▾ Our Planet ▾ Follow Us ▾ EN ▾

Built, operated, controlled, and secured in Europe: AWS unveils new sovereign controls and governance structure for the AWS European Sovereign Cloud

Written by About Amazon Team



Plan B



▼ KARRIEREWELT ( RACK & STACK ) ( SECURITY ) ( WIRTSCHAFT ) ( ENERGIE & KLIMA )

RECHENZENTRUM

Schwarz Digits investiert 11 Milliarden Euro in Lübbenau



Plan A